

ASIEN: INDIEN

INDIEN-RADREISE VON BOMBAY ÜBER GOA NACH KERALA

- > 2 Tage Bombay – die quirlige Metropole der Gegensätze
- > Beeindruckende Tempelarchitektur und koloniale Vergangenheit
- > Teeplantagen und einsame Bergwelt in den Western Ghats
- > Radtour und Hausbootfahrt entlang der Backwaters von Kerala
- > Ayurveda Massage und Teilnahme am Kochkurs

In nur drei Wochen fast alle Höhepunkte Südindiens mit dem Fahrrad zu erkunden, tiefe Einblicke in eine exotische Welt zu nehmen mit reichem kulturellen Erbe, einer atemberaubenden Natur und ganz selbstverständlich (gast)freundlichen Menschen – das geht! Begleiten Sie uns auf unserem Weg über die Megacity Mumbai mit der indischen Eisenbahn nach Goa und von dort über 1.000 km mit dem Rad nach Süden in „Gottes eigenes Land“ nach Kerala. Sie werden neben einer Vielzahl von einmaligen Eindrücken vor allem an sich selbst neue Seiten feststellen, Sie werden bereichert und positiv verändert in Ihren Alltag zurückkehren! Und höchstwahrscheinlich kommen Sie nach Indien zurück!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Mumbai

Individuelle Anreise nach Mumbai (Ankunft am frühen Vormittag empfohlen (gerne machen wir Ihnen ein Flugangebot). Anschließend Transfer ins Hotel im Zentrum. Nach einer kurzen Erfrischung beginnen wir einen ersten Erkundungsspaziergang in den zentralen, stark britisch geprägten Vierteln direkt am Gateway of India und Taj Palace Hotel. Neben architektonischen Perlen, wie den zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden größten Bahnhof Asiens erkunden wir das geschäftige Börsen- und weitere Marktviertel, genießen erstmals die berühmte indische Küche und in einer der vielen Bars sicher auch ein erstes Kingfisher-Bier. 2 ÜN im Zentrum von Mumbai (Garden Hotel).

2. Reisetag: Mumbai

Am Morgen werden wir bei einer Stadtrundfahrt in den Wäschereien von Colaba und den dazu gehörenden Vierteln einen intensiven Blick auf das Leben der einfachen Leute werfen und weitere Sehenswürdigkeiten der indischen Businessmetropole kennen lernen. Später besteigen wir das Boot zu den Weltkulturerbe-Felsentempeln in den Höhlen auf der Elephanta-Insel. Nach der Rückkehr erwartet uns am Abend der spektakuläre Blick aus der „Cloud No. 9“ auf Colaba, auf Bombays koloniales Herz, mitten im Aufbruch ins 21. Jahrhundert.

3. Reisetag: Bahnfahrt Mumbai - Goa

Mit dem Frühzug verlassen wir Mumbai in Richtung Goa und erreichen nach einer ca. 13 Stunden dauernden (garantiert mit einmaligen Eindrücken garnierten) Fahrt mit der legendären indischen Eisenbahn den Bahnhof in Margao. Nach kurzem Transfer erreichen wir unser Strandhotel am Colva Beach in Goas Süden (2ÜN). Liebhaber von Fisch- und Meeresfrüchten werden hier voll auf ihre Kosten kommen.

4. Reisetag: Goa

Nach dem Einrollen am Strand steht heute unsere erste Radetappe in die portugisisch koloniale Geschichte Goas mit ihren architektonischen Perlen auf dem Programm. Besonders beeindruckend sind die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden ältesten Kirchen Indiens in Alt-Goa. Wir übernachten am ruhigen Ortsrand in Nähe des Strandes (ca. 35km, Flachetappe).

5. Reisetag: Goa - Palolem Beach

Auf den Rädern fahren wir zum Sal-Fluss und dem idyllischen Fischerdorf Cavelossim. Von dort windet sich die kleine Straße durch sanfte und später auch fordernde Hügel mit dichten Palmenhainen in südlicher Richtung vorbei am alten Fort Cabo de Rama nach Agonda und letztlich Palolem Beach (1ÜN). Am halbmondförmigen Strand werden wir in gemütlichen Strandhütten übernachten (ca. 58km / 560Hm).

6. Reisetag: Palolem Beach - Karwar - Murudeshwar

Auf weiterhin malerischen Straßen teilweise direkt am Meer verlassen wir Goa und machen uns auf in das Cortigao-Wildreservat. Dort gelangen wir durch einen Bach in den Unionsstaat Karnataka. Es wechselt die Sprache und auch die europäischen Einflüsse aus Goa liegen nun hinter uns. Anschließend führt uns der erste Teil des Transfers (ca. eine Stunde) an die Salzlagune von Gokarna. Wir lernen vieles über die Lebensumstände der hier mehrheitlich beschäftigten Frauen kennen. Der zweite Teil des Transfers führt uns in den im Süden berühmten hinduistischen Pilgerort Murudeshwar (1ÜN). Ein mögliches Bad vor den imposanten Tempelanlagen und das Dinner im Hotelgarten schließen dann den Tag perfekt ab. (ca. 52km / 410Hm)

7. Reisetag: Murudeshwar - Pilgerstadt Sringeri

Am Morgen bringt uns der Bus weiter Richtung Süden nach Kundapura. Nach dem Frühstück radeln wir von hier ostwärts je nach Wunsch an oder auf den Berg nach Agumbe. Dort werden uns in einem über 120 Jahre alten Herrenhaus authentische Einblicke in das hiesige Leben gewährt. Die Gastgeberin bereitet ein typisches traditionelles vegetarisches Essen für uns zu (nicht inkl.). Auch werden wir in der rechten Form, dies zu uns zu nehmen unterwiesen. Auf dem weiteren Weg in die Pilgerstadt Sringeri (1ÜN) schnuppern wir die frische Luft der Reisfelder und Plantagen in den Western Ghats und stoppen am Ufer eines Flusses mit einem beeindruckenden Ausblick in den nahen Regenwald. Abends oder am nächsten Morgen verpassen wir natürlich nicht den Besuch des Tempels mit seinen von den Gläubigen verehrten Karpfen. Übernachtung in einem Hotel am Fluss, unweit des Tempels (je nach Wunsch ca. 48, 75 oder 86km / 320, 720 oder 1160Hm).

8. Reisetag: Sringeri - Hassan

Heute geht es weiter durch die Berglandschaft der Western Ghats. Wir durchfahren Tee-, Kaffee- und verschiedene Gewürzplantagen. Wir verkosten frischen Plantagen-Kaffee und können diesen dort auch erwerben. Gegen Mittag besteigen wir unser Begleitfahrzeug und erreichen nach ca. 2 Stunden Transfer unser Domizil für die kommenden zwei Nächte im Hoysala Village Resort, einer ruhigen Anlage mit Pool und gepflegtem Garten. (ca. 45km / 570Hm)

9. Reisetag: Rundfahrt zu den Tempeln der Hoysala Könige

Tagesziel sind die Tempel der Hoysala-Könige in Halebid aus dem 12./13. Jahrhundert, die einen Höhepunkt einer der künstlerisch überschwänglichsten Perioden der vorkolonialen indischen Kultur verkörpern. Wir begegnen Bauern, Pilgern, indischen und ausländischen Touristen und gleichzeitig erhalten wir am Rande der Straße ungefilterte Einblicke ins Leben im ländlichen Indien. Auf dem Rückweg erreichen wir das muslimisch geprägte Hassan - immer laut und trotzdem überraschend entspannt. (ca. 65km / 400Hm)

10. Reisetag: Hassan - Mysore

Auf geht es in die vielleicht atemberaubendste Stadt Südindiens. Aufgrund der noch fehlenden Hotel-Infrastruktur wird es die längste Etappe der gesamten Tour, weshalb wir zeitig aufbrechen und sie, um der größten Hitze zu entgehen, nach einer ausgiebigen Mittagspause erst am späten Nachmittag zu Ende bringen. Erleichterung versprechen das im Vergleich zur Küste wesentlich angenehmere Klima und die Tatsache, dass wir auf der Wegstrecke meist leicht abschüssig unterwegs sein und somit insgesamt ca. 300 Höhenmeter verlieren werden. In unmittelbarer Nähe des Palastes des letzten Maharajas von Mysore und der brodelnden Altstadt werden wir in Nachbarschaft einer beeindruckenden Moschee die kommenden zwei Nächte ein zentral gelegenes Mittelklasse-Hotel bewohnen. (ca. 84-98km / 240-500Hm)

11. Reisetag: Mysore und Umgebung

Morgens unternehmen wir einen Ausflug auf den die Stadt überragenden Chamundi-Berg. Zurück in Mysore besichtigen wir den prachtvollen Maharaja-Palast und haben am Nachmittag und Abend alle Zeit für die opulenten Märkte der Stadt, allen voran für den Devaraja-Markt. Etwaige Einkäufe von Seide oder Sandelholz sollten hier erledigt werden. Auch bleibt genügend Zeit zur Erledigung individueller Wünsche!

12. Reisetag: Mysore - Masinagudi

Es geht zunächst per Transfer ca. 1h und danach auf den Rädern durch das ländliche Karnataka. Da die Behörden es fordern sitzen wir später im Wald wieder im Begleitfahrzeug und fahren durch die ehemaligen Jagdgründe des Maharajas, die heute im "Projekt Tiger" vereinigten Nationalparks von Bandipur und Mudumalai unserer Lodge (2 ÜN) entgegen. Am späten Nachmittag können wir auf Wildbeobachtung gehen und freuen uns auf die Geräusche der Nacht inmitten der Wildnis.(ca. 55km / 250Hm)

13. Reisetag: Masinagudi

Heute stehen verschiedene Optionen zur Wahl. Die ganz "fitten" Radler können mit dem Bike den ersten Teil des Aufstieges in Richtung Ooty und zurück wagen (ca.30km, +/-1.200Hm). Es können verschiedene Jeep-Safaris in den Nationalpark unternommen werden oder Sie genießen einfach nur die fantastische Aussicht von unserer Terrasse. Sie entscheiden es selbst! (optional ca. 30km / 1200Hm)

14. Reisetag: Masinagudi - Kottakal

Kurz nach Sonnenaufgang haben wir während des Transfers auf den ersten 18km im Park die gute Chance auf Wildsichtungen. Nach dem Frühstück steigen wir aufs Rad und durchfahren vom Menschen geschaffene Kulturlandschaften wie Tee-, Kaffee- und verschiedene Gewürzplantagen und besuchen eine Teemanufaktur. Auf einer atemberaubend schönen knapp 20 km langen Abfahrt durch den immergrünen Regenwald passieren wir das Einzugsgebiet wilder Elefanten. In der Ebene erwarten uns die wertvollsten Teakholzplantagen Indiens. Mit dem Bus werden wir dann in eine typische südindische Kleinstadt gefahren (ca. 1,5h), seit Jahrhunderten Zentrum der ayurvedischen Heilkunst. Wir besuchen einen Kräutergarten und erhalten Einblicke in die Herstellung ayurvedischer Medizin. Fakultativ besteht die Möglichkeit einer ayurvedischen Massage. 1 ÜN in Kottakal (ca. 45km / 400Hm).

15. Reisetag: Kottakkal - Guruvayur

Es geht wieder dem Meer entgegen, bleibt zunächst wellig und im Ergebnis schweißtreibend. Am Wegesrand können wir Steinmetzen bei ihrem alten Handwerk zuschauen. Später passieren wir ein Trainingscamp für Tempelelefanten. Wer möchte, kann sich mit deren tristem Alltag vertraut machen. Einige von ihnen werden wir sicher am Abend wieder vor dem berühmtesten aller Hindu-Tempel in Kerala, dem Shri-Krishna-Tempel treffen. Obwohl Nicht-Hindus der Zutritt zum zentralen Tempelbereich nicht gestattet wird, ist ein Besuch dennoch sehr eindrucksvoll, da man die tiefe Religiosität der oft in Massen anwesenden Pilger erlebt und im äußeren Bereich sehr authentischen Darbietungen in klassischer indischer Musik und indischem Tanz verfolgen kann. (ca. 60km / 170Hm)

16. Reisetag: Guruvayur - Cochin

In Küstennähe geht es weiter in Richtung Süden. Bei Azhikode passieren wir die dem Apostel Thomas gewidmeten Kirche. Auch ein Meeresbad am Cherai Beach ist möglich. Hier begegnen Ihnen erstmals die Chinesischen Fischernetze und der Lagunenlandschaft der Backwaters. Mit der Fähre setzen wir nach Fort Cochin (2 ÜN) über. Am Abend genießen wir den Sonnenuntergang vor dem Panorama der Fischernetze und beenden den Tag mit frischem Fisch oder Meeresfrüchten. (86km / 70Hm).

17. Reisetag: Fort Cochin

Nach einer kurzen morgendlichen Einführungsrunde per Rad können Sie den Tag nutzen, auf eigene Faust durch die historischen Viertel schlendern oder auch am Meer baden. Nirgendwo sonst in Indien finden Sie diese Mischung aus Kolonialzeit und Moderne. Chinesische Fischernetze an der Hafeneinfahrt, eine 400 Jahre alten Synagoge, neuen Moscheen, zwei berühmte alte und viele neu erbaute Kirchen sowie koloniale Handels- und Herrenhäuser prägen das Bild. Am Abend wohnen wir einer Darbietung in klassischem Kathakkali-Tanz bei. (ca. 10km)

18. Reisetag: Fort Cochin - Alleppey

Durch die ruhigen Backwaters radeln wir auf ruhigen Straßen in unmittelbarer Meeresnähe, halten in verschiedenen Fischerdörfern und bestaunen die Fertigung von Kanus und verschiedenen Produkten, die aus der Kokosnuss hergestellt werden. Unterwegs machen wir Halt am traumhaften Marari Beach und können ein ausgiebiges Bad in den Fluten des Indischen Ozeans genießen. Anschließend radeln wir weiter und beziehen unser Hotel für die abschließenden 2-3 Nächte (je nach Rückflugzeit) in den Backwaters. (ca. 72km / Flachetappe).

19. Reisetag: Alleppey Backwaters / Bootstour

Nach dem Frühstück radeln wir durch das Kuttanad, die unter dem Meeresspiegel gelegene Reiskammer Keralas und kommen nach einem Marktbesuch endlich bei unserem Gastgeber Josey an. Unter der fachkundigen Anleitung seiner Frau Lisa erhalten wir einen Einblick in die Geheimnisse der leckeren keralischen Küche. Nach Lunch und Mittagspause starten wir am späten Nachmittag vom Garten seines über 100-jährigen keralischen Hauses zur weiteren Erkundung der Backwaters zu einer Erkundungstour per Boot durch die Kanäle. (ca. 20km / Flachetappe)

20. Reisetag: Alleppey Backwaters

Heute nutzen wir unsere Räder zu einer abschließenden Tour zunächst über die Deiche, dann durch die Ländereien der Einheimischen. Später geht es am Meer entlang durch Fischerdörfer zurück nach Alleppey. Zum Abschluss nehmen wir noch einen Klassiker der Region, den Toddy genannten jungen Palmwein zu uns. Zahlreiche Verbindungen zurück nach Europa gehen ab Kochin sehr früh am Morgen. Falls Sie einen dieser Flüge gewählt haben, bieten wir am Abend einen Transfer in ein Apartmenthaus in unmittelbarer Nähe des Flughafens an.

21. Reisetag: Erholungstag am Strand

Wir sind an einem aus unserer Sicht schönsten Strände der Westküste Indiens und nutzen den letzten Tag unserer Reise zum entspannten Revue-Passieren unserer Radreise.

22. Reisetag: Individuelle Abreise

Je nach Abflug Transfer am frühen Morgen zum Flughafen nach Cochin und Rückflug nach Deutschland. Optional individuelle Verlängerung mit möglicher Radnutzung nach Absprache.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.02.2024	01.03.2024	X	3.195 €
21.11.2024	12.12.2024	!	3.195 €
Basispreis Personen			3.195 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Bahntransfer Mumbai – Goa
- > alle Übernachtungen wie beschrieben
- > Frühstück, Wasser und Obst während der Radtour
- > Fahrradmieta (bringen Sie gerne Ihren eigenen Sattel / Pedalen mit!)
- > Begleitfahrzeug für Gepäcktransfer und Zusteigemöglichkeit
- > Flughafentransfer oder "Prepaid Taxi"
- > deutschsprachige Rad-Reiseleitung
- > Kathakkali-Aufführung (klassischer keralischer Tanz)
- > eine ayurvedische Massage
- > Kochkurs Keralische Küche

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (475 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Langstreckenflug (gerne machen wir Ihnen ein Angebot)
- > nicht genannte Mahlzeiten und Getränke (ca. 250-300 Euro)
- > Eintrittspreise (ca. 30 Euro)
- > Visum
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > abc

WEITERE INFOS

Programmhinweise

> Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.